



Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

wir laden Sie herzlich ein zum

97. Literatur-Gespräch

Kathrine Kressmann Taylor

»Adressat unbekannt«

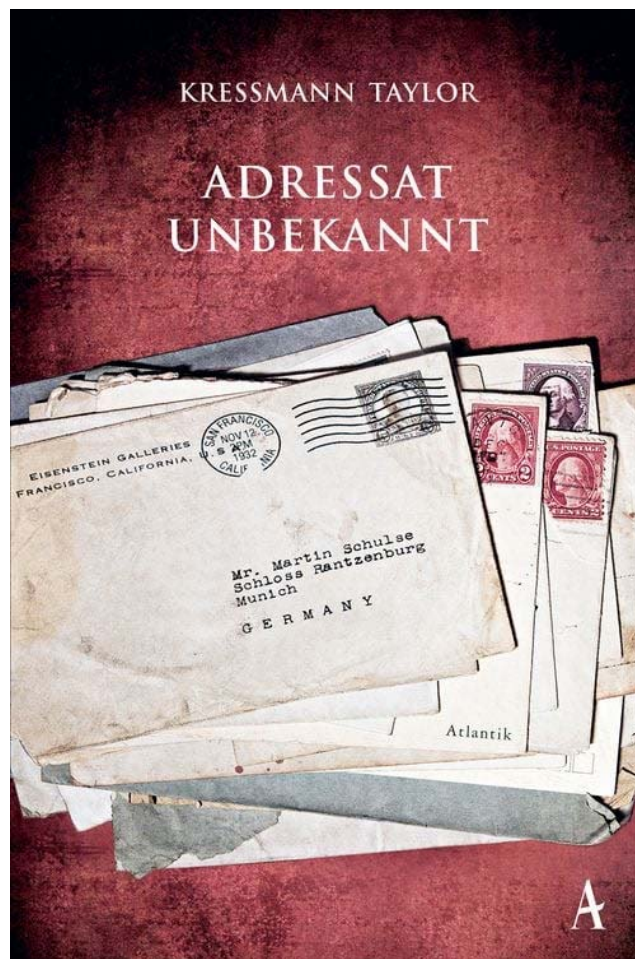
Dienstag, 4. August 2026, 19.30 Uhr

BrückenBuchhandlung

Brückenstraße 24, Melsungen

Der Deutsche Martin Schulse und der amerikanische Jude Max Eisenstein betreiben in den USA eine gut gehende Kunstgalerie. 1932 entscheidet sich Schulse, mit seiner Familie nach Deutschland zurückzukehren. Eisenstein betreibt die gemeinsame Galerie in San Francisco weiter. Die beiden Männer bleiben in Kontakt und tauschen sich in ihren Briefen über Berufliches und Privates aus. Zunächst scheint die Freundschaft nicht unter der räumlichen Trennung zu leiden. Doch Schulse, der die politischen Entwicklungen in Deutschland anfangs noch kritisch betrachtete, entwickelt sich nach und nach zum bekennenden Nationalsozialisten.

»Adressat unbekannt«, 1938 erstmals veröffentlicht, ist ein Buch von beklemmender Aktualität. Gestaltet als Briefwechsel zwischen einem Deutschen und einem amerikanischen Juden in den Monaten um Hitlers Machtübernahme, schildert dieses Meisterwerk die dramatische Entwicklung einer Freundschaft und die Geschichte einer bitterbösen Rache.



Kathrine Kressmann Taylor wurde 1903 in Portland, USA, geboren. Sie studierte an der University of Oregon Englische Literatur und Journalismus. Nach dem Studium arbeitete sie als Journalistin und Werbetexterin. Sie heiratete 1928 und zog zehn Jahre später nach New York. 1938 veröffentlichte sie den Briefroman »Adressat unbekannt«, der über sechzig Jahre später ein großer internationaler Erfolg, auch in Deutschland, wurde. Ihr zweiter Roman »Bis zu jenem Tag« (1942) mehrte ihren Ruhm, und sie lehrte fortan am Gettysburg College. Nach ihrer Pensionierung 1966 lebte sie abwechselnd in Minneapolis und in Florenz. Sie war zweimal verheiratet, zweimal verwitwet und Mutter von drei Kindern. Sie verbrachte ihr letztes Lebensjahr nach eigener Aussage glücklich damit, Autogrammkarten zu schreiben und Interviews zu geben. Kathrine Kressmann Taylor starb im Juli 1996.

Die Literatur-Gesprächsrunde trifft sich etwa alle 6 Wochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lesen das vorgeschlagene Buch. Beim Literatur-Gespräch können sie eine für sie herausragende Stelle aus dem Buch vorlesen und kommen anschließend darüber miteinander ins Gespräch. Beim Treffen wird das nächste Buch ausgesucht und der kommende Termin festgelegt. Der Termin und das Buch werden auf der Homepage und per Rundschreiben bekanntgegeben. Die Moderation dieses etwa 1½-stündigen Gesprächs hat Hilka Wagner.

Culturinitiative Melsungen.Gemeinsam e. V.

1. Vorsitzender

Oliver Engl

Alter Kesselberg 1

34212 Melsungen

Tel. 05661 927350

E-Mail webmaster@culturinitiative-melsungen.de

www.culturinitiative-melsungen.de

Gemeinnützigkeit anerkannt

Vereinsregister

Amtsgericht Fritzlar

Registerzeichen VR 3474

Finanzamt Melsungen

St.-Nr. 024 250 55151

Kreissparkasse Schwalm-Eder

IBAN: DE54 5205 2154 0010 0062 86

BIC: HELADEF1MEG

VR Bank Schwalm-Eder

IBAN: DE25 5206 2601 0002 0020 43

BIC: GENODEF1HRV